

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen

28. Landesversammlung

26. - 27. Oktober 2007 in Leipzig

Grüne

Beschluss

Kommunale Inseln im oligopolen Meer

Mit den Stadtwerken Leipzig steht eines der letzten großen ostdeutschen Stadtwerke zum Verkauf an. Was 1990 durch die Klage von 156 Kommunen gegen den Einigungsvertrag verhindert werden konnte – die Übertragung des kompletten ostdeutschen Energiemarktes an wenige Energieversorger – ist durch den Ausverkauf kommunaler Unternehmen schon fast Realität geworden. Der Energiemarkt funktioniert nicht, weil er kein Markt ist. Vier Unternehmen haben die Netze und den Großteil der Erzeugerkapazitäten unter sich aufgeteilt. Aus ihren Monopolgewinnen können sie hinreichend Kapital schöpfen, die wenigen noch unabhängigen Stadtwerke aufzukaufen und sich Zugang zu den Endkunden zu verschaffen.

Der Verkauf von Anteilen an den Stadtwerken und anderen kommunalen Gesellschaften liegt in der Entscheidung der gewählten Vertreter der Stadt Leipzig und der Leipziger Bürgerschaft. Aus energie- und strukturpolitischen Gründen sehen wir den geplanten Verkauf kritisch, begrüßen und unterstützen daher die Initiative des Bürgerbegehrens, einen Bürgerentscheid über den geplanten Verkauf durchzuführen.

Selbständige Stadtwerke leisten als kommunale Inseln im oligopolen Meer der Energiewirtschaft einen wichtigen Beitrag zum Erhalt eines Restes von Wettbewerb im Energiemarkt. Nur über rein kommunale Energieversorger haben Rat und Bürgerschaft hinreichenden Einfluss auf die unternehmerische Strategie. Eigene Stadtwerke sind ein wichtiges Instrument beim kommunalen Klimaschutz, statt kurzfristigen Renditeerwartungen zu erfüllen, können langfristige Ziele wie eine nachhaltige Senkung des städtischen CO₂-Ausstoßes im Verbund mit den anderen kommunalen Unternehmen angestrebt und umgesetzt werden.

Wir verkennen nicht das Problem der hohen Verschuldung der Stadt Leipzig, glauben aber nicht, dass einmalige Erlöse aus dem Verkauf geeignet sind, strukturelle Defizite im Haushalt der Stadt zu beheben. Der angestrebte Bürgerentscheid eröffnet für die Stadt Leipzig die Chance, über den Verkauf der Stadtwerke und anderer kommunaler Betriebe noch einmal nachzudenken und andere Optionen zu prüfen. In der kleinen Stadt Schönau haben die Bürger die Netze vom Regionalversorger zurück gekauft und verdienen heute gut am Schönauer Ökostrom, der deutschlandweit vertrieben wird.